

Gemeinsame Pressemitteilung

Bundesinitiative „deinSchulhof“ zur Umgestaltung von Schulhöfen:

Buchenbergschule in Bad Doberan eröffnet Schulhof der Zukunft

Hamburg/Radolfzell/Bad Doberan, 12.07.2017 – Die Buchenbergschule weiht heute um 17 Uhr ihren neugestalteten Natur-Erlebnis-Schulhof feierlich ein und beendet damit eine einjährige Planungs- und Bauphase. Ausgelöst von der Bundesinitiative „deinSchulhof“ startete die Grund- und Regionalschule einen Ideenwettbewerb. Die Schülerinnen und Schüler machten sich Gedanken über die Stärken und Mängel ihres Schulgeländes. Mit großer Kreativität bauten sie Schulhofmodelle, entwickelten gemeinsam einen Umgestaltungsplan und wurden zusammen mit ihren Eltern in zahlreichen Arbeitseinsätzen auf der Baustelle aktiv. Inzwischen grünt und blüht es kräftig in der neu angelegten naturnahen Hügellandschaft, und die Kinder und Jugendlichen scharren mit den Füßen, heute Nachmittag endlich den neuen Schulhofbereich in Beschlag nehmen zu dürfen. Das Gemeinschaftsgefühl ist durch das gemeinsam Erreichte von einem neuen Teamgeist geprägt. Und die Schulgemeinschaft ist schon in den Startlöchern, um weiterzumachen: Nach dem Grundschulhof soll bald auch das Gelände der Regionalschule verschönert werden. Die 550 Schülerinnen und Schüler der Buchenbergschule sind zu Recht stolz auf ihren neuen Pausenhof.

Die Schulhofneugestaltung ist Teil der Bundesinitiative „deinSchulhof“ der Stiftung „Lebendige Stadt“ und der Deutschen Umwelthilfe und wurde von der Stiftung mit 20.000 Euro gefördert. Die Buchenbergschule wurde in einer bundesweiten Ausschreibung neben zwei weiteren Schulen in Berlin und Wiesbaden unter 550 Bewerbern für eine Förderung ausgewählt. Die Bundesinitiative „deinSchulhof“ hat ein Gesamtvolumen von rund 250.000 Euro und steht unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin **Dr. Barbara Hendricks**.

Alexander Otto, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung „Lebendige Stadt“: „Leider entspricht die Qualität von Schulhöfen oft nicht mehr den Ansprüchen an einen zeitgemäßen Lern- und Erholungsort. Mit unserer Initiative „deinSchulhof“ haben wir in den vergangenen Jahren die Wünsche und Erfordernisse der Schülerinnen und Schüler ermittelt und viel Erfahrung gesammelt. Ich freue mich, dass dieses Know-how jetzt in mehrere Neugestaltungen einfließt

und damit Schulhöfe der Zukunft entstehen. Den Schülerinnen und Schülern der Buchenbergschule wünsche ich viel Freude mit ihrem neuen Schulhof.“

Silke Wissel, Teamleiterin Stadtnatur der DUH: „Im neuen Schulhofbereich an der Buchenbergschule gibt es geschwungene Wege, schiefe Baumstämme, scheinbar wild durcheinander wachsende Blumen und Stauden, eine sich ständig ändernde Natur. Hier lässt es sich richtig gut abschalten und neue Kraft für den Unterricht tanken. Genau so sollten Schulhöfe sein!“

Hintergrund

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ und die Deutsche Umwelthilfe haben 2014 gemeinsam die Bundesinitiative „deinSchulhof“ gestartet, um Know-how für die Verschönerung von Schulhöfen zu sammeln und dieses in konkreten Projekten umzusetzen. In einer eingangs durchgeführten Forsa-Umfrage wurden Schülerinnen und Schüler nach den Meinungen zu ihren Schulhöfen befragt und wie der Schulhof der Zukunft aussehen muss. Das Ergebnis zeigte die Bedarfe und Missstände auf. Im zweiten Schritt lobten beide Partner den Bundeswettbewerb „Schulhof der Zukunft“ aus, mit dem zehn besonders gelungene Schulhofgestaltungen ausgezeichnet wurden. Im dritten Schritt konnten sich bundesweit Schulen mit ihren Konzepten für Schulhofneugestaltungen für eine Förderung von jeweils 20.000 Euro bei den Projektpartnern bewerben. Insgesamt 550 Schulen nutzten die Gelegenheit, wobei sich drei Schulen das Gesamtpreisgeld von 60.000 Euro teilen.

Ein weiterer Bestandteil des Projekts ist der Aufbau des Internetportals www.deinSchulhof.de. Es soll für zukünftige Schulhofneugestaltungen Ratgeber, Inspirator und Motivator sein. Hier werden auch die zehn „Schulhöfe der Zukunft“ und die drei Schulhofneugestaltungen dokumentiert.

Stiftung „Lebendige Stadt“

Die von Unternehmer Alexander Otto gegründete Stiftung „Lebendige Stadt“ verfolgt das Ziel, die kulturelle Vielfalt und Lebendigkeit der Städte zu fördern. Das bewegte Fördervolumen von rd. 30 Mio. Euro umfasst u.a. die Grüngestaltung des Essener Krupp-Parks, die künstlerischen Illuminationen des Berliner Reichstagsgebäudes und Kölner Rheinufer sowie die Neugestaltungen des Hamburger Jungfernstiegs und des Leipziger Nikolaikirchhofs. Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter www.lebendige-stadt.de.



Deutsche Umwelthilfe

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) ist ein gemeinnütziger, bundesweit tätiger Umwelt- und Verbraucherschutzverband. Das Themenspektrum reicht von Natur- und Klimaschutz über Energiewende und Verkehr bis zu Kreislaufwirtschaft und Verbraucherschutz. Der Bereich „Kommunaler Umweltschutz“ unterstützt seit über 25 Jahren Städte und Gemeinden bei ihrem Schutz von Natur und Umwelt. Weitere Informationen zur Deutschen Umwelthilfe finden Sie unter www.duh.de, www.twitter.com/umwelthilfe, www.facebook.com/umwelthilfe/

Pressefotos finden Sie im Laufe des Nachmittages unter: www.lebendige-stadt.de/news

Kontakt:

Stiftung „Lebendige Stadt“
Timur Öztürk
Telefon 040-60876168
E-Mail: timur.oeztuerk@lebendige-stadt.de
www.lebendige-stadt.de

DUH-Pressestelle
Andrea Kuper, Ann-Kathrin Marggraf
Telefon 030 2400867-20
E-Mail: presse@duh.de